

CHALCHOFA

Cluborgan der OLG Chur
1. Ausgabe 2016



Rangverkündigung Bündner Glarner Jugendmeisterschaft (Foto: Fam. Kim)

Redaktionsschluss

26. Februar 2016
Berichte an chalchofa@olg-chur.ch

Redaktionsteam

Véronique Ruppenthal
Via Rudera 4, 7013 Domat/Ems
081 633 41 28

Cornelia Camathias
Masanserstrasse 181, 7000 Chur
081 353 55 85

Mutationen, Termine	2
News	3
GV	5
Ausschreibungen	21
Ranglisten	30
Berichte	32

Termine Winter 2016

Hallentraining #1

Konditionstraining und Spielrunde
jeden Dienstag von 20:20 bis 21:50 Uhr
Turnhalle Stadtbaumgarten
bis am 22. März 2016

Ausschreibung: Seite 24

Lauftraining

gemeinsamer Dauerlauf mit unterschiedlichem Programm
jeden Donnerstag von 18:30 bis 19:30 Uhr
unterschiedliche Besammlungsorte
ganzjährig

Ausschreibung: Seite 25

Hallentraining #2

Circuittraining mit OL-spezifischer Einheit und Unihockey
jeden Freitag von 17:45 bis 19:00 Uhr
Turnhalle Sand (Doppelhalle unten)
ganzjährig, ausser Weihnachts- und Sommerferien)

Ausschreibung: Seite 24

News

Lang-SM-Titel für Margrit und Philipp

Ende August fanden im Gurnigelgebiet oberhalb des Thunersees die Schweizermeisterschaften im Langdistanz-OL statt. In den steilen Gräben und ruppigen Hängen konnten sich zwei Bündner die Goldmedaille herauslaufen: Margrit Wyss, welche bei den Damen 60 mit einem eindrücklichen Vorsprung von rund vier Minuten gewann, sowie Philipp Kleger bei den Herren A Kurz. Ebenfalls aufs Podest liefen Florian Attinger (Herren-18) und Mix Sieber (Damen A Lang) je als Dritte.

Ursi und Mix als Mitteldistanzmeisterinnen

Als nationaler Saisonabschluss reisten im Oktober rund 30 Churerinnen und Churer ins Glarnerland, um in Schwändi um die SM-Titel in der Mitteldistanz zu laufen. Zuoberst auf dem Podest klassierten sich Mix Sieber (Damen A Lang) und Ursi Ruppenthal (Damen 40), welche beide mit einem Vorsprung von fast zwei Minuten siegten. Für den dritten Podestplatz sorgte Philipp Kleger bei den Herren A Kurz.

Rang 6 für Team Graubünden am Arge Alp

Mit 45 Personen reiste das Team Graubünden Mitte Oktober in die Lombardei, um an den Arge-Alp-Spielen in Aprica teilzunehmen. Sie erliefen sich drei Podestplätze im Staffelrennen und sieben im Einzellauf. In der Gesamtwertung reichte es für den sechsten Rang.

Drei Punktelisten-Siege

Aus unseren Reihen konnten drei Siege in der Jahrespunktliste „Swiss Life OL Challenge“ sowie vier weitere TopTen-Rangierungen gefeiert werden. Zuoberst auf dem Siegertreppchen rangierten sich Mix Sieber (Damen A Lang), Ursi Ruppenthal (Damen 40) und Philipp Kleger (Herren A Kurz). Zweiter wurde zudem Florian Attinger bei den Herren-18 mit nur gerade zwei Punkten Rückstand auf den Sieger. Ebenfalls unter den besten zehn klassierten sich Andreas Herzog (4. Herren A Mittel), Lucia Schnellmann (7. Damen A Kurz) und Gabriela Diethelm (7. Damen 35).

Sportlerehrung der Stadt Chur

Das Sportamt der Stadt Chur ehrt zweimal jährlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz oder Clubzugehörigkeit in Chur. Anfangs November mit dabei waren Florian Attinger, Philipp Kleger und Margrit Wyss.

Zwei Schweizermeistertitel im Ski-OL für Carmen

Am Berner Oberländer Ski-OL Weekend von Mitte Dezember wurden in den Elitekategorien die Schweizermeistertitel 2015 vergeben. Carmen Strub (Damen Elite) konnte sich dabei die Gold- und Philipp Kleger (Herren Elite) die Bronzemedaille umhängen lassen.

Bündermeisterschaften im Fürstenwald

Auf der neu überarbeiteten Karte des Fürstenwalds wurden Ende Oktober die Bündnermeisterschaften 2015 ausgetragen. In den Hauptkategorien konnten sich die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr durchsetzen: Véronique Ruppenthal (Damen A Lang) und Flavio Poltéra (Herren A Lang) gewannen erneut. Sämtliche Bündnermeister heissen:

H10: Eljiah Kühne, Chur	D10: -
H12: Thomas Rüegg, Malans	D12: Laya Thoma, Chur
H14: Marius Robinson, Trin Mulin	D14: Delia Giezendanner, Chur
H16: Jan Puntschart, Chur	D16: Livia Giezendanner, Chur
HAL: Flavio Poltéra, Ems	DAL: Véronique Ruppenthal, Ems
H35: Chris Kim, Zizers	D35: Ursi Ruppenthal, Ems
H45: Jörg Giezendanner, Chur	D45: Sunghee Kim, Zizers
H55: Riet Gordon, Chur	D55: Ursula Wolf, Davos Clavadel

Gleichzeitig diente der Wettkampf im Fürstenwald als Schlusslauf der Bündner/Glarner Jugend-Meisterschaft 2015. Die Jugendmeister sind Delia Giezendanner (D14), Livia Giezendanner (D16), Enjo Schnellmann (H12), Simon Rüegg (H14) und Florian Attinger (H18).

Frank und Muriel gewinnen Chlaus-OL

Am traditionellen Chlaus-OL vom 6. Dezember konnten sich Frank und Muriel Schuler durchsetzen, wodurch ihnen die Ehre erteilt wurde, den Anlass im nächsten Jahr zu organisieren. Ein Hinweis wurde bereits gegeben: Es können auch diejenigen gewinnen, welche am OL gar nicht teilnehmen ...



Was du ausser deiner Topform
sonst noch brauchst, gibts
im Webshop ...

Orienteering.ch

marco@orienteering.ch · +41 (0)79 293 8067 · www.orienteering.ch



Einladung zur 46. ordentliche Generalversammlung der OLG Chur

Samstag, den 13. Februar 2016, 18:00 Uhr
Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC)

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Februar 2015 (publiziert als Beilage im Chalchofa 01/16)
2. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters (publiziert im Chalchofa 01/16)
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
4. Revision der Statuten
5. Genehmigung Reglemente (Beschluss GV 2015)
6. Ersatzwahl Vorstand
7. Jahresprogramm 2016
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Anträge von Mitgliedern
10. Budget für das Jahr 2016
11. Ehrungen
12. Varia

Im Anschluss an die GV offeriert die OLG Chur einen kulinarischen Ausklang!

Wir freuen uns, dich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ankündigung Vortrag:

Albert Bilgerig referiert zum Thema „Wo stand der OL in GR vor der OLG Chur“
Aula der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC), Samstag 13. Februar 2016, 16:30
Uhr

OLG Chur
10. Januar 2016
der Vorstand

45. ordentliche Generalversammlung der OLG Chur



Protokoll vom 13. Februar 2015, 19.30 Uhr, in der Aula der Gewerbeschule in Chur

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 14. Februar 2014
2. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht
4. Vorstandswahl, Wahl Rechnungsrevisoren
5. Jahresprogramm 2015
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Genehmigung von Reglementen
8. Beschlussfassung über das Weiterbestehen der Vereinsorgans „Chalchofa“
9. Anträge von Mitgliedern
10. Voranschlag für das Jahr 2015
11. Ehrungen
12. Varia

Der Präsident Chris Kim eröffnet die 45. Generalversammlung der OLG Chur um 19:37 Uhr. Speziell werden die Ehrenmitglieder namentlich begrüsst.

Der Präsident dankt der Gewerbeschule Chur im Speziellen, da die OLG Chur jeweils unentgeltlich ihre Generalversammlung in den Räumlichkeiten der Gewerbeschule Chur abhält.

Die Einladung zur 45. Generalversammlung erfolgte termingerecht und die Traktandenliste wurde im Chalchofa 2015-1 publiziert.

Gemäss Präsenzliste sind 54 Mitglieder anwesend, 24 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Als Stimmzähler werden Michéle Ruppenthal und Martin Attinger einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste (publiziert im Chalchofa 2015-1) wird ohne Änderungen genehmigt.

1. **Genehmigung des Protokolls der 44. Generalversammlung vom 14. Februar 2014**

Der Präsident, Chris Kim, entschuldigt sich für den Publikationsfehler des Protokolls der 44. Generalversammlung der OLG Chur und verweist auf das Chalchofa Mail vom 06.02.2015 (Beilage). Entsprechend liegen genügend Exemplare des Protokolls der 44. Generalversammlung der OLG Chur auf.

Das Protokoll der 44. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

2. **Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters**

Die Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters wurden gemäss Statuten im Chalchofa 2015-01 publiziert.

Jahresbericht Technischer Leiter:

Der Technische Leiter der OLG Chur, Adrian Puntschart, hat folgende Ergänzungen zu seinem im Chalchofa 2015-01 abgedruckten Bericht:

- Adrian Puntschart dankt alles fleissigen Helfern, die den Trainingsbetrieb der OLG Chur in diesem Umfang auch im Vereinsjahr 2014 ermöglichten und ohne Komplikationen über die Bühne brachten. Ein spezieller Dank gebührt Annetta Schaad und Bea Auer die den Nachwuchs der OLG Chur erfolgreich vom Mittwuchskurs in das Dienstagstraining integrieren konnten.
- Zwischenzeitlich werden, durch die Verantwortungsübernahme des Lauftrainings vom NWK GR/GL, drei wöchentliche Trainings durch die OLG Chur angeboten. Das Donnerstags Lauftraining findet in einem alternierenden Rhythmus zwischen Ems, Fürstenwald, Landquart und der Oberen Au (mit anschliessendem Bad) statt. Diese Umstände führen dazu, dass der Trainingsbetrieb höhere Kosten verursacht wie in den Jahren zuvor.
- Zusätzlich zum Lauftraining wurde durch die personell bedingten Kapazitätsbeschränkungen des NWK GR/GL auf das Vereinsjahr 2015 der OL für Alle übernommen, der OfA soll jedoch beibehalten werden und in Zusammenarbeit mit den Nachwuchskader Athleten organisiert und durchgeführt werden.

Chris Kim bedankt sich bei Adrian Puntschart für seinen Einsatz. Der Jahresbericht des Technischen Leiters wird mittels Applaus genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten:

Der Jahresbericht des Präsidenten wird ohne Ergänzung mit Applaus von der GV genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht

Zu der Bilanz, der Erfolgsrechnung und den Details zur Erfolgsrechnung (beigelegt im Chalchofa 2015-1) erläutert Claudia Wetzstein die wichtigsten Positionen.

Erklärungen zur Bilanz:

Die OLG verfügt per Ende 2014 über Flüssige Mittel von ca Fr. 130'000.- gegenüber ca. Fr. 90'000.- Ende 2013. Die erhebliche Erhöhung der liquiden Mittel ist hauptsächlich auf die sehr erfolgreiche Laufrechnung des Jahres 2014 mit dem nationalen Weekend in Flims / Laax zurück zu führen.

Erklärungen zur Erfolgsrechnung:

Die Erfolgsrechnung der OLG schliesst mit einem Gewinn von Fr. 39'195.88 ab, budgetiert war ein Gewinn von Fr. 2'450.-. Das Vermögen der OLG Chur beläuft sich nun auf Fr. 103'909.93 gegenüber dem Vorjahresvermögen von Fr. 64'714.05.

Claudia Wetzstein erläutert die wichtigsten Abweichungen der Erfolgsrechnung, die gegenüber dem Voranschlag stark zu Buche geschlagen haben:

1. Nachwuchsbetrieb inkl. Scool:
Da im Vereinsjahr 2014 das vorgesehene OL-Lager aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt wurde die Erfolgsrechnung lediglich mit Fr. 2'010.50 anstatt Fr. 4'150. – belastet.
2. Hallenmiete / Trainingsbetrieb
Durch den erhöhten Trainingsbetrieb sowie die Anschaffung neuer Unihockey Schläger wurde die Erfolgsrechnung mit Fr. 3'676.70 anstatt den dafür vorgesehenen Fr. 2'500. – belastet.
3. Allgemeiner Aufwand
Der allgemeine Aufwand wurde durch die Anschaffung der Geschenke für Neumitglieder mit Fr. 604.50 belastet.

Laufrechnung:

1. OL für Alle schliesst mit einem Verlust von Fr. 284.90 (Budget Fr. 1'000.) ab.
2. Das nationale Juni Weekend in Flims / Laax schliesst mit einem sehr erfreulichen Gewinn von Fr. 46'542.73 (Budget Fr. 20'000.-) ab. Der hohe Beitrag des Kantons und der Destination Flims mit Fr. 59'310. – haben massgeblich dazu beigetragen.
3. SOW Zermatt
Der Betrieb des Merchandising an der Swiss-O-Week in Zermatt schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'157. –.

Gesamthaft schliesst die Laufrechnung mit einem Gewinn von Fr. 49'418.48 (Budget Fr.20'000) ab.

Die Kartenrechnung konnte im vergangenen Vereinsjahr die Erwartungen aufgrund des nationalen Weekends im Juni übertreffen. Gesamthaft schliesst die Kartenrechnung mit einem Gewinn von Fr. 31'181. – (Budget Fr. 22'000.-).

Hansjürg Bollhalder liest den Revisorenbericht von Ruth Wolf und ihm selbst vor. Daraus geht hervor, dass die Rechnung nach den gängigen Kriterien geprüft wurde und die Buchführung den Gesetzen und Statuten entspricht. Die Rechnungsrevisoren empfehlen der GV daher die Rechnung 2014 zu genehmigen und dem Vorstand damit Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2014 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig von der Generalversammlung genehmigt. Dem Vorstand wird damit Décharge erteilt.

Der Präsident dankt Claudia Wetzstein und den Rechnungsrevisoren für die geleistete Arbeit.

4. Vorstandswahl, Wahl der Rechnungsrevisoren

Da auf das Vereinsjahr 2015 keine Veränderung im Vorstand ansteht und keine Demissionen eingegangen sind, stellen sich die Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der Präsident stellt der GV die Möglichkeit weitere Kandidaten zu nominieren. Da dies nicht der Fall ist, wird über die einzelnen Vorstandsmitglieder abgestimmt:

Der Vorstand wird mit folgender Konstellation einzeln, einstimmig durch die 44. Generalversammlung der OLG Chur für eine weitere Amtszeit wiedergewählt:

Präsidium:	Chris Kim
Kartenwesen (Vize):	Gian-Reto Schaad
Finanzen:	Claudia Wetzstein
Technische Leitung	Adrian Puntschart
Veranstaltungen:	Claudio Senn-Meili
Nachwuchs:	Bea Auer
Akturiat:	Erich Möller
Beisitz:	Cornelia Camathias

Die Rechnungsrevisoren, Ruth Wolf und Hansjürg Bollhalder, werden einstimmig durch die 44. Generalversammlung der OLG Chur für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt:

5. Jahresprogramm 2015

Chris Kim stellt das provisorische Jahresprogramm 2015 (publiziert im Chalchofa 2015-1) vor. Darin sind sämtliche Unterstützungen durch den Verein klar ersichtlich.

Im ersten Block werden alle Anlässe aufgelistet bei denen die OLG Chur entweder die Hilfe des Vereins benötigt oder von der OLG Chur unterstützt werden.

Ursi Ruppenthal fragt nach, wieso die weiter entfernten Weekends, wie z.B. das LOM Weekend vom 29./30. August 2015 nicht als Clubweekend durchgeführt werden. Chris Kim erläutert, dass die Organisation eines Clubweekends immer auch organisiert werden muss. Da zurzeit keine mögliche Organisatoren bekannt sind, ist nur eine beschränkte Anzahl von Clubweekends geplant. Die GV zeigt kein Interesse an einem weiteren Clubweekend.

Im zweiten Block finden sich weitere regionale/nationale Wertungsläufe. Zum provisorischen Jahresprogramm das im Chalchofa 2015-01 publiziert wurde, werden folgende Anpassungen ergänzt:

- Keine

Abstimmung: Das Jahresprogramm 2015 wird mit 53 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme genehmigt. Das Jahresprogramm wird auf der Homepage und im Chalchofa veröffentlicht.

Ausblick 2016:

JWOC / SOW im Engadin:

Der Präsident informiert die OLG Chur, dass organisatorisch noch Einfluss genommen werden konnte. Die OLG Chur ist durch Markus Wenk (Chef Wettkampf der SOW) im OK vertreten. Die OLG Chur wird, wie gewünscht das Ressort „Merchandising“ übernehmen. Einzelne weitere Mitglieder der OLG Chur haben weitere Spezialfunktionen.

Regionales Weekend im 2016

Der Präsident fragt die Generalversammlung der OLG Chur, ob das Interesse besteht ein regionales Weekend im Jahr 2016 zu organisieren. Der Vorstand der OLG Chur empfiehlt der GV kein regionales Weekend zu organisieren, da dies einen zusätzlichen Arbeitsaufwand für den Club generieren würde.

Jörg Giezendanner vertritt regionale Wettkämpfe, da diese den OL in der Region fördern und für uns eine Möglichkeit ist, selbst in unseren schönen Wäldern OL zu machen.

Claudio Wetzstein findet es schade, dass durch die Organisation von Grossanlässen die regionalen Anlässe ein wenig in Vergessenheit geraten und fast nicht mehr durchgeführt werden. Vergleicht die Situation mit den Tessinern, die mit ihren TMO's eine Art Kantonsmeisterschaft ausführen. Regionale Anlässe in Form eines "Bündner-Cups" wäre eine andere interessante Alternative. Zusätzlich finden im Jahr 2016 die OL Wettkämpfe hauptsächlich im Mittelland statt.

Frank Schuler teilt die Überlegungen des BüOLV mit. Der BüOLV möchte regionale Anlässe, mitunter auch für den Nachwuchs, fördern. Zusätzlich sollen die vielen schönen Karten genutzt werden. Der BüOLV hat bereits über einen "Bündner-Cup" diskutiert und wird die Idee weiterhin verfolgen.

Die Stossrichtung der Generalversammlung ist nach einiger Diskussion klar, man möchte die Anlässe wieder kleiner und familiärer und vor allem mit weniger Aufwand organisieren. Der OL in der Region soll wieder in den Vordergrund rücken.

Chris Kim bittet die Generalversammlung darüber abzustimmen, ob ein regionales Weekend in Form eines Weekends oder eines "Bündner-Cups" im Jahr 2016 ins Auge gefasst werden soll oder nicht.

Abstimmung: Die Organisation eines Bündner-Weekends im Jahr 2016 wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen gutgeheissen.

Der Vorstand nimmt den Auftrag entgegen ein regionales Weekend, kein SOLV Punktelauf, im Jahr 2016 in die Jahresplanung aufzunehmen.

Ausblick 2017:

Die OLG Chur blickt auf ein eher ruhigeres Jahr 2017. Es stehen keine Grossanlässe an.

Ein regionales Weekend wird für das Jahr 2017 einstimmig genehmigt.

Ausblick 2018:

Im Jahr 2018 ist laut Gebietsplanung des SOLV ein Weekend mit der LOM und einem Nationalen OL in der Region GR/GL vorgesehen. Chris Kim hat in diesem Zusammenhang bereits einige Anfragen an Laufleiter gestellt, bis jetzt allerdings noch keine Zusagen erhalten.

Sofern die OLG Chur keinen Laufleiter stellen kann, würde sich allenfalls Riet Gordon, mit Unterstützung aus den Reihen der OLG Chur, dazu bereit erklären etwas im Engadin zu organisieren.

Chris Kim fordert die Generalversammlung zur Abstimmung auf, ob für das Meisterschaftsweekend dem Vorstand der Auftrag erteilt werden soll, weiterhin nach einem Laufleiter zu suchen.

Abstimmung: Die Generalversammlung der OLG Chur erteilt dem Vorstand mit 39 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 15 Enthaltungen weiter nach einem Laufleiter zu suchen.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Mitgliederzahlen vom 01.01.2015:

220 Mitglieder (Vorjahr 224), davon 31 Gönner/-innen und 11 Ehrenmitglieder. Der Präsident Chris Kim stellt eine Stagnation der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren fest. Ein leichter Rückgang ist festzustellen. Ziel ist es die jüngeren Semester weiter zu fördern und so die Mitgliederzahlen nachhaltig zu erhöhen.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Schüler, Lehrlinge, Studenten	30.-
Übrige	50.-
Gönner	mind. 40.-

6. Genehmigung von Reglementen

Im Chalchofa 2015-01 wurde bereits auf dieses Traktandum hingewiesen und die zu genehmigenden Reglemente publiziert.

Reglement Beiträge an Kader und Nachwuchsläufer:

Chris Kim fragt die GV ob es zu diesem Reglement Bemerkungen oder Fragen gibt.

Silvio Sauter stellt die Frage ob der Passus mit dem erstbenannten Club auch auf den zweitgenannten Club in der Rangliste ausgeweitet wird, oder die Beiträge in diesem Fall anteilmässig gekürzt werden. Nach einiger Diskussion wird von Silvio Sauter folgender Antrag gestellt:

Wenn in der Rangliste Mehrfachmitgliedschaften ersichtlich sind, dann zahlt die OLG Chur anteilmässig der genannten Vereine (Doppelmitgliedschaft = hälftig, Dreifachmitgliedschaft = ein Drittel, usw.)

Abstimmung: Der Antrag von Silvio Sauter wird von der Generalversammlung mit 17 Ja-Stimmen gegen 15-Nein Stimmen bei 18 Enthaltungen und 4 nicht abgegebenen Stimmen genehmigt.

Das Reglement wird mit den entsprechenden Anpassungen des Vorstand sowie der entsprechenden Anpassung von Silvio Sauter mit einer Enthaltung genehmigt.

Reglement Pauschalspesen für Vorstandsmitglieder:

Chris Kim informiert die GV über das Zustandekommen des Reglements (erhöhter administrativer Aufwand).

Abstimmung: Das Reglement wird mit 52 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Reglement ÖV-Beiträge an Vereinsmitglieder:

Der Präsident informiert die Generalversammlung, dass versucht wird die Anlässe finanziell zu unterstützen, die weiter weg sind.

Ursi Ruppenthal bittet den Vorstand darauf bedacht zu sein, dass für die Auswahl der unterstützen Läufe auch deren Erreichbarkeit mittel ÖV ein Kriterium sein muss.

Abstimmung: Das Reglement wird einstimmig von der Generalversammlung der OLG Chur genehmigt.

Reglement Beiträge an Staffel und Teammeisterschaften.

Das Reglement führt aufgrund der Formulierungen und Formatierungen, die leicht zur Irritation führen kann, zu einigen Fragen und anschliessenden Diskussionen bei der Generalversammlung. Die Generalversammlung erteilt schliesslich dem Vorstand einstimmig, das Reglement nochmals zu überarbeiten und an der nächsten Generalversammlung wieder zur Abstimmung vorzulegen.

7. Beschlussfassung über das Weiterbestehen des Vereinsorgans „Chalchofa“

Aufgrund des Rücktritts von Gabriela Diethelm und Silvio Sauter müssen die Kräfte der freiwilligen Helfer gebündelt werden, damit die qualitative Erscheinung der OLG Homepage weiterhin hoch gehalten werden kann.

Abstimmung: Die Reduzierung des Chalchofa auf 3 Ausgaben im Jahr wird einstimmig von der Generalversammlung der OLG Chur genehmigt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

9. Voranschlag für das Jahr 2015

Claudia Wetzstein stellt den vom Vorstand genehmigten Voranschlag für das Jahr 2015 vor (Beilage zum Chalchofa 2015-01). Sie präsentiert ein Budget, dass auf Basis des provisorischen Jahresprogramms erstellt wurde.

Ausführungen zum Budget:

Startgelder/Weekends/Anlässe:

Aufgrund der komfortablen finanziellen Situation der OLG Chur hat sich der Vorstand der OLG Chur dazu entschlossen die Unterstützung für Clubweekends und des Arge Alp Weekends zu erhöhen. Es soll jedoch ein Mindestaufwand für die Teilnehmer bestehen bleiben.

Diverses:

Die Anschaffung neuen EDV-Materials führt zu einer Belastung von rund Fr. 3'000. – der sich allerdings durch die sich daraus ergebende Unabhängigkeit bei der Durchführung von Grossanlässen rasch amortisieren lässt.

Laufrechnung:

Durch die Zusammenarbeit mit der OLG Zürich wird mit einem kleineren Gewinn als üblich gerechnet.

Der Voranschlag für das Jahr 2015 budgetiert einen Verlust von Fr. 19'695. –.

Abstimmung: Das Budget 2015 wird einstimmig von der Generalversammlung der OLG Chur genehmigt

10. Ehrungen

Ehrung	Übergabe									
<p>Jugenförderungsfond:</p> <table border="0"> <tr> <td>Florian Attinger</td> <td>Anlass EYOC SOW SOW</td> <td>Resultat 2. Sprint H18 Etappensieg H18 2. Gesamt H18</td> </tr> <tr> <td>Delia Giezendanner</td> <td>SOW SPM LOM</td> <td>3. Gesamt D12 3. D12 1. D12</td> </tr> <tr> <td>Michelle Ruppenthal Langdistanz D18/20</td> <td></td> <td>Barcelona 1.</td> </tr> </table>	Florian Attinger	Anlass EYOC SOW SOW	Resultat 2. Sprint H18 Etappensieg H18 2. Gesamt H18	Delia Giezendanner	SOW SPM LOM	3. Gesamt D12 3. D12 1. D12	Michelle Ruppenthal Langdistanz D18/20		Barcelona 1.	Bea Auer
Florian Attinger	Anlass EYOC SOW SOW	Resultat 2. Sprint H18 Etappensieg H18 2. Gesamt H18								
Delia Giezendanner	SOW SPM LOM	3. Gesamt D12 3. D12 1. D12								
Michelle Ruppenthal Langdistanz D18/20		Barcelona 1.								
<p>Podestplätze Meisterschaft:</p> <p>Ski-OL Michelle Ruppenthal Carmen Strub Ladina Lechner Sarah Kleger Vivian Kleger Annetta Schaad Markus Wenk Yvonne Welti Doris Müller Thierry Jeanneret</p> <p>Fuss-OL Trudi Wieland Akseli Athiainen Delia Giezendanner Philipp Kleger Ursi Ruppenthal James Welti</p> <p>Bike-OL James Welti Vivian Kleger</p>	Chris Kim									
Laufleitung:	Adrian									

Chris Kim Laufleitung Bündnerweekend Claudio/a Wetzstein Schlusslauf/Bündnermeisterschaft	Puntschart
--	------------

Der Verbandssportpreis geht dieses Jahr an Silvio Sauter und wird von Frank Schuler überreicht.

Chris Kim bedankt sich bei Muriel Schuler und Ruth Wolf für die Organisation der Clubweekends.

Chris Kim informiert die Generalversammlung der OLG Chur darüber, dass die Webmasterin, Gabriela Diethelm, der OLG Chur von ihrem Amt zurücktritt. Da sie abwesend ist, wird ihr das Abschiedsgeschenk nachgereicht.

11. **Varia**

Nachwuchskonzept 2015+:

Bea Auer stellt der GV das Nachwuchskonzept und die neuen verschiedenen Standbeine der OLG Chur vor, mit dem versucht wird wieder mehr Nachwuchs für den OL Sport und schlussendlich für die OLG Chur zu gewinnen. Zusätzlich präsentiert Bea Auer für Christina Wehrli die sCOOL-Daten/Highlights vom letzten Jahr und erläutert die Neuerungen ab Frühling 2015.

Nachwuchsbetreuung:

Bea Auer dankt Claudia Wetzstein und Annetta Schaad für ihren Einsatz als Leiterinnen. Speziellen Dank wird Cristina Wehrli für ihren unermüdlichen Einsatz im sCOOL Bereich ausgesprochen.

Anmerkungen des Präsidenten:

- Der Präsident leitet den Dank von Lukas Stoffel für den Einsatz an der Ski-O-EM weiterleiten.
- Der Präsident ruft zum Helferaufruf für den OfA sowie dem BüWe in Arosa auf

Der Präsident lädt zum anschliessenden kalten Buffet – salzig und süss.

Er schliesst die 45. Generalversammlung der OLG Chur um 22:15 Uhr.

Für das Protokoll:

Erich Möller
Aktuariat

OLG Chur, Jahresbericht des Präsidenten 2015



Befinden wir uns nicht im steten Wandel? Wie hat sich das bei dir im letzten Jahr am stärksten bemerkbar gemacht? Der Jahreswechsel ist immer eine gute Gelegenheit sich zu reflektieren und sich neu zu justieren – oder zumindest war es das einst. Denn – mir geht es gefühlt zunehmend so, dass mich die vielen äusseren Einflüsse des Alltags, die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote an Freizeitgestaltung und das Gefühl etwas zu verpassen – kurz die künstlich heraufbeschworene Hektik – kaum zur Ruhe kommen lassen. Es ist Zeit uns der essentiellen Dingen zu besinnen und aus der Ruhe Kraft für neue Herausforderungen zu schöpfen, denn davon werden wir geformt und bleiben im Schuss. So wünsche ich dir fürs 2016, dass du deine Vision fest im Fokus behältst und dass sich deine Ziele auf deinem Weg einfach erreichen lassen.

Nach einem Abend-OL im Engadin haben wir uns auf dem Julierpass ins weiche Gras gelegt und den einmaligen Sternschnuppenschauer beobachtet. Da habe ich mich der OLG Chur-Sterne aus dem letztjährigen Jahresbericht erinnert – dazu gehörst auch du! Ich schloss die Augen und wünschte mir weiterhin tolle Kameradschaft und einen gegenseitig respektvollen Umgang.

Allen, welche 2015 mit Freude und Spass ihre ganz persönliche Zufriedenheit im Clubleben und beim OL gefunden haben, gratuliere ich von Herzen. Verbreitet den Spirit, denn ihr seid unsere Vorbilder! Zu einem schnellen Lauf gehören aber auch schnelle Beine und ein klarer Kopf. Im vergangenen Jahr haben der Silberjäger Florian Attinger, als Junioren Vize-Europameister im Sprint und in der Staffel, und diverse nationale Medaillenjäger ebensolche Eigenschaften wieder eindrücklich unter Beweis gestellt. Ich verbeuge mich und drücke allen die Daumen für euren Rush for Gold.

Denjenigen, welche sich im 2015 im medizinischen Ersatzteillager neu bestückt haben, wünsche ich eine schmerz- und beschwerdefreie Zukunft, auf dass sich ihre persönlichen Ziele erfüllen. Ich freue mich über jedes Lächeln von euch.

Lasst uns kurz mit unseren Clubkameraden zusammenstehen, welche im 2015 Abschied von ihren Lieben nehmen mussten. Der Schmerz ist gross, ihr seid aber nicht allein. Ich wünsche allen Halt und Zuversicht in diesen schweren Stunden.

Claudio und Claudia Wetzstein haben im Herbst des vergangenen Jahres – fast wie in ihrem OL-Frühling – unerschrocken das Nationale Weekend in Arosa als Rahmen-programm zum Weltcup-Finale organisiert. Das war ganz grosses Kino - merci vielmol!

Die eingeleiteten Massnahmen zur Jugendförderung scheinen langsam Fuss zu fassen. Hierbei beurteilt der Vorstand „langsam“ als gut, in der Überzeugung der angestrebten Nachhaltigkeit. Das Echo auf die vielseitigen Angebote übersteigt die Erwartungen, was die Anstrengungen mit grosser Genugtuung und Freude belohnt. Das ist nur möglich mit engagierten

Vorstandskolleginnen und -kollegen und allzeit einsatzbereiten Vereinsmitgliedern – ihr seid grossartig, vielen herzlichen Dank!

Für die Zukunft wollen wir uns stärken und investieren, namentlich in die Aus- und Weiterbildung. So ist ein Ziel, Interessierte im Bereich Jugend und Sport zu fördern, um für künftige Anforderungen bereit und bestens gerüstet zu sein.

Wir sind gut, was aber noch lange nicht heisst, dass die Lernbereitschaft stagniert und der Anspruch, noch besser werden zu wollen, verstaubt. Im Gegenteil; fordern wir jeden auf, kritisch mitzudenken und diese Gedanken mit uns zu teilen. Viele Augen sehen viel, mehr Augen sehen mehr – in diesem Sinne freuen wir uns auf angeregte Diskussionen mit euch.

Bei den organisatorischen Aufgaben bezüglich Veranstaltungen versuchen wir in den kommenden Jahren etwas auf die Bremse zu stehen, um die Ressourcen zu schonen und uns vermehrt wieder auf das Wesentliche zu fokussieren. Dennoch freuen wir uns auch im 2016 über eure tatkräftige Unterstützung und ehrenamtlichen Helfereinsätze zum Beispiel an der Plauschwoche, fürs Bündner-Weekend oder am Merchandising-Stand der SOW – wir zählen auf euch!

Bis bald.

Januar 2016, Chris Kim

Jahresbericht Technischer Leiter 2015

Zuallererst bedanke ich mich bei all denen, die auch dieses Jahr in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass die Karten-, Hallen- und Lauftrainings sowohl für Spass als auch persönliche Fitness gesorgt haben. Auch dieses Jahr liefen die Bemühungen weiter, jugendliche und erwachsene Anfängerinnen und Anfänger in den OL-Sport und ins Clubleben einzuführen. Meines Erachtens haben die Anstrengungen, insbesondere von Bea Auer und Annetta Schaad, Früchte getragen, wie das regelmässige Erscheinen einiger neuen Gesichter in den Trainings gezeigt hat.

Kartentrainings

Dieses Jahr wurden insgesamt 18 Kartentrainings durchgeführt. Mindestens 15 verschiedene LeiterInnen sorgten für abwechslungsreiche Herausforderungen. Herzlichen Dank für euer Engagement. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag im Frühling bei 23, im Herbst bei 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Donnerstags-Lauftraining

Da das ehemalige Kadertraining am Donnerstag nur spärlich genutzt wurde, starteten wir dieses Jahr einen Versuch, dieses Training an verschiedenen Standorten durchzuführen. Dies mit der Absicht, dass immer wieder andere den Teilnehmerinnen von einem kurzen Anfahrtsweg profitieren können. So traf man sich abwechselungsweise bei Ruppenthals in Ems, bei Puntcharts in Chur, in Landquart bei Scherrers (Trainingsleitung durch Mix Sieber) und in der Oberen Au in Chur, wo man sich nach dem Lauftraining noch zum Schwimmen im Hallenbad traf. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl ist mit 5-6 aber immer noch recht tief. Ich glaube aber, dass sich mit der steigenden Zahl junger OL-Läufer im Club auch diese Zahl in Zukunft erhöhen wird.

Hallentraining

Auch dieses Jahr wurden während der Wintersaison wöchentlich 2 Hallentrainings angeboten, während der OL-Saison 1 Hallentraining (freitags). Seit diesem Herbst wird das Dienstagstraining von Markus Wenk als Aerobics-Training durchgeführt. Dies wird insbesondere von Läuferinnen und Läufern der Senioren-Kategorie genutzt. Das Freitagstraining scheint sich dagegen vor allem bei den Jüngeren herumgesprochen zu haben. Dies wohl auch, weil Annetta Schaad hier einen OL-spezifischen Teil während dem Circuit-Training anbietet. Die Teilnehmerzahl ist in den Wintermonaten mit 9-10 am Dienstag und ca. 14 (Maximum 21) am Freitag erfreulich hoch. Aber auch während der OL-Saison nehmen im Durchschnitt 9-10 Personen am Freitags-Hallentraining teil.

HAK-Cup

Aus terminlichen Gründen wurde der HAK-Cup auch dieses Jahr an einem Lauf im Tessin durchgeführt, obwohl sich schon letztes Jahr gezeigt hatte, dass solche Läufe bei der OLG nicht stark genutzt werden. Als einzige

Teilnehmerin der OLG Chur in der Kategorie HAK konnte Sung Hee Kim die Trophäe der Siegerin am Chlaus-Höck entgegennehmen.

5er Staffel

Mit einer "Juniors" und einer "Seniors" Staffel beteiligte sich die OLG Chur dieses Jahr mit olympischen Ambitionen (Mitmachen ist wichtiger als Siegen) an der 5er Staffel auf der Karte Chromberg bei Brütten ZH.

Sprint-Cup

Der Sprint Cup wurde dieses Jahr von Chris Kim organisiert und durchgeführt. Die 8 Läufe fanden in Grüşch, Tamins, Untervaz und Chur-Lachen statt und boten eine grosse Variation an Laufkonzepten und Distanzen. Insgesamt 62 Namen zierten die Gesamtrangliste. Gewonnen wurde der Pokal erneut von Mäse Ruppenthal.

Arge Alp

Erneut organisierten Christina und Werner Wehrli den Arge Alp. Vielen Dank auch von meiner Seite. Traditionsgemäss führen wir mit Chauffeur Marco ins Veltlin nach Aprica. Mit dem 6. Gesamtrang blieb das Team Graubünden etwas unter den Erwartungen (siehe Bericht auf der OLG Homepage).

Weihnachtslongjogg

Auch dieses Jahr stellten sich Annetta Schaad und Markus Wenk für die Organisation des Weihnachtslongjoggs zur Verfügung. Dieses Mal ging es von Thusis nach Ems zur Familie Ruppenthal. Auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Aussicht

Auch in diesem Jahr werden wir den eingeschlagenen Weg fortführen. Insbesondere bei den Kartentrainings gilt es weiterhin, die Ansprüche von Jugendlichen und AnfängerInnen zu berücksichtigen.

Nicht mehr durchführen werden wir in diesem Jahr den HAK-Cup. An seine Stelle soll ein Bündner-Cup treten. Details dazu werden später folgen.

Eine kleine Änderung betrifft den Herbst. Ab diesem Jahr werden aus Rücksicht auf die Jäger keine Waldtrainings mehr im September während der Jagd durchgeführt, auch nicht in der jagdfreien Zeit in der Mitte des Monats.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und viel Erfolg für das kommende OL-Jahr.

Chur, Januar 2016

Adrian Puntschart

zu Traktandum 4: Revision der Statuten

Die letzte Überarbeitung der Vereinsstatuten OLG Chur erfolgte 2001, also vor 15 Jahren. Seither haben wir uns weiterentwickelt, dass der Vorstand euch die beiliegende feinen inhaltliche und grammatikalischen Justierungen zur Genehmigung vorlegt.

zu Traktandum 5: Anpassung Reglemente

Reglement Beiträge an Staffel- und Teammeisterschaften wurde gemäss GV 2015 Traktandum 7 durch den Vorstand überarbeitet und wird der Generalversammlung 2016 zur Genehmigung vorgelegt.

zu Traktandum 6: Ersatzwahl Vorstand

Erich Möller hat seine Demission aus dem Vorstand der OLG Chur per GV 2016 aus beruflichen Gründen eingereicht. Seit 2011 hat er die Geschicke der OLG Chur aktiv mitgetragen. Mit Conradin Meili kann der Vorstand der GV – auch als nachhaltigen Wert für die Jugendquote - einen engagierten Nachfolger präsentieren und zur Wahl in den Vorstand der OLG Chur vorschlagen.

zu Traktandum 9: Anträge von Mitgliedern

Philipp Kleger stellt nachfolgenden Antrag an die GV:

Ausgangslage:

Jährlich finden im Ski-OL wie auch im Bike-OL 1-2 Schweizermeisterschaften statt, bei einem jeweiligen Startgeld von ungefähr 25 Franken. Zur Zeit werden diese Beträge von der OLG nicht übernommen.

Begründung:

Da man auch an diesen Wettkämpfen für die OLG Chur startet und es nicht zu viele Athleten sind, finde ich könnte man die Startgebühren für diese Mitglieder wie im Fuss-OL üblich ebenfalls übernehmen. Somit würde man die verschiedenen Disziplinen gleich behandeln. Vor allem sollte man beachten, dass es sich nur um 1-2 Wettkämpfe im Ski-OL sowie Bike-OL handelt. Somit weniger als die Hälfte der Fuss-OL SM's.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, dass die Startgebühren für Mitglieder die an den Ski-OL/Bike-OL SM's für die OLG Chur starten, von der OLG übernommen werden.

Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an Teamwettkampf- oder Staffelteilnehmer OLG Chur

Personenbezeichnungen in diesem Dokument gelten für beide Geschlechter



Version: Februar 2016 (V0216)

max. Beitrag pro Person

Team- oder Staffel-OL (Fuss-, Ski-, Bike-OL)	Startgeld pro Teilnehmer
Team- oder Staffeltwettkampf (non-OL) in Graubünden <i>(z.B. Laufveranstaltungen, Langlaufrennen, Schülertriathlon usw.)</i>	CHF 20.-

Mindestens ½ der Wettkämpfer sind Mitglieder der OLG Chur und das Team startet unter der Club-bezeichnung "OLG Chur".

Der Vorstand legt den zu erwartenden Unterstützungsbetrag im Rahmen des jährlichen Budgets der Generalversammlung vor.

Die Beitragsberechtigten beantragen die Unterstützung bis spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung schriftlich beim Vorstandsmitglied Finanzwesen.

Dieses Reglement muss überarbeitet/angepasst werden, wenn die festgesetzten Beiträge mittel- oder langfristig durch die OLG Chur nicht mehr finanzierbar sind.

Dieses Reglement wurde durch die Generalversammlung am 13. Februar 2009 genehmigt und am 21. März 2014 und 13. Februar 2016 durch den Vorstand revidiert.

Für den Vorstand
Chris Kim, Präsident

Jahresprogramm 2016 OLG Chur

provisorisch, Vorbehalt Beschluss GV vom 13.02.2016



Im Jahresprogramm der OLG Chur findest du eine Zusammenstellung von clubrelevanten Veranstaltungen, welche Helfereinsätzen bedürfen oder wo eine Teilnahme vom Verein finanziell gefördert wird. Zudem sind sämtliche nationalen Fuss-OL-Veranstaltungen aufgeführt.

GR-GL	Lauf zur Bündner-/Glarner-Schülermeisterschaft
Bü-M	Bündner Meisterschaft
Bü-Cup	Bündner Cup: A1-A3 und B1-B3 Bahnen mit einer Gesamttrangliste mit Alters- und Geschlechterbonus
FIN-WE	Finanzielle Unterstützung an Clubweekend durch Verein
FIN-ÖV	Finanzielle Unterstützung an die An-/Abreise mit öffentlichem Verkehr durch Verein
FIN	Übernahme Startgeld durch Verein; bei Mannschaftsevents mindestens ½ Teammitglieder OLG Chur
HELP	Mithilfe in der Lauforganisation erwünscht

	Wann	Was	Support	Organisator	Laufgelände
Sa	19.03.	NOM (Nacht-SM)	FIN	OLV Luzern	Meggerwald
So	20.03.	1. Nat OL		OLG Säuliamt	Lindenberg Nord
Sa	02.04.	OL für Alle	HELP	OLG Chur, NWK GR/GL	Trin
So	03.04.	2. Nat OL	FIN-ÖV	OLG Welsikon	Schauenberg
So	10.04.	Zimmerberg-OL	GR-GL	OL Zimmerberg	Buechenegg
So	17.04.	MOM (Mittel-SM)	FIN/FIN-ÖV	OLK Fricktal	Forst Möhlin
Di - Sa	26.-30.04.	OL-Plauschwoche	HELP	OLG Chur	div. Gelände Umg. Chur
Sa	30.04.	OL für Alle	GR-GL/Bü-Cup/HELP	OLG Chur, NWK GR/GL	Fürstenwald
So	01.05.	5. TMO	Bü-M	CO UTOE Bellinzona	Roveredo
Di + Mi	03.05. bis 29.06.	Dienstag- und Mittwochkurs	HELP	OLG Chur	diverse Gelände Fürstenwald
Mi	11.05.	Churer OL-Schüeli	HELP	BüOLV / OLG Chur	Fürstenwald
Sa	21.05.	OL für Alle	HELP	OLG Chur, NWK GR/GL	Bonaduz
Sa	04.06.	Bündner Weekend	GR-GL/Bü-Cup/HELP	OLG Chur	Fürstenwald
So	05.06.	Bündner Weekend	GR-GL/Bü-Cup/HELP	OLG Chur	Ils Aults, Domat/Ems
So	12.06.	5er-Staffel	FIN	OLG Basel	Löwenburg
Sa	25.06.	3. Nat OL	FIN-WE	CO Cern	Givrine Nord
So	26.06.	4. Nat OL	FIN-WE	CO Cern	Combe Grasse
Do	30.06.	Abend-OL Engadin		CO Engadina	
So	03.07.	SOM (Staffel-SM)	FIN	OLK Piz Hasi/OLG Züri	Hasenberg
Do	07.07.	Abend-OL Engadin		CO Engadina	
So	10.07.	5. Nat OL		Verein JWOC	Scuol
Mo - Fr	11.-15.07.	JWOC/Begleitläufe		Verein JWOC	Unterengadin
Sa - Sa	16.-23.07.	Swiss-O-Week	HELP	Verein SOW	Oberengadin
Do	28.07.	Abend-OL Engadin		CO Engadina	
Mi	03.08.	Davoser Abend-OL		OLG Davos	
Do	04.08.	Abend-OL Engadin		CO Engadina	
Mi	10.08.	Davoser Abend-OL		OLG Davos	
Do	11.08.	Abend-OL Engadin		CO Engadina	
Mi	17.08.	Davoser Abend-OL		OLG Davos	
Sa	20.08.	Engadin OL	GR-GL/Bü-Cup	CO Engadina	
Di	23.08. bis 04.10.	Dienstagkurs	HELP	OLG Chur	diverse Gelände
Mi	24.08.	Davoser Abend-OL		OLG Davos	
Sa	27.08.	OL für Alle	HELP	OLG Chur, NWK GR/GL	Ils Aults, Domat/Ems
So	04.09.	6. Nat OL		OLC Kapreolo	Blauen
Sa	10.09.	7. Nat OL	FIN-WE	thurgorienta/OL Amriswil	Tägerwiler Wald
So	11.09.	LOM (Lang-SM)	FIN/FIN-WE	thurgorienta/OL Amriswil	Seerücken
So	18.09.	11. TMO	GR-GL	O-92 Piano di Magadino	Arcegno
So	25.09.	Zürcher OL		Sportamt Kanton ZH	Stadt Zürich
Sa	01.10.	OL für Alle	HELP	OLG Chur, NWK GR/GL	Fürstenwald
Sa	08.10.	Arge Alp	FIN-WE		Salzburg
So	09.10.	Arge Alp	FIN-WE		Salzburg
Sa	15.10.	8. Nat OL		OLK Argus/OLG Suhr	Roggehuse/Distelberg
So	16.10.	9. Nat OL		OLK Argus/OLG Suhr	Aarau
Sa	22.10.	SPM (Sprint-SM)	FIN	OLG Bern	Raum Petit Risoux
So	23.10.	10. Nat OL		OLG Bern	Raum Petit Risoux
Sa	29.10.	Schlusslauf	GR-GL/Bü-Cup	OLG Davos	Rinerhorn
So	06.11.	TOM (Team-SM)	FIN	OLV Baselland	Rheinfelderberg
Sa	03.12.	Chlaus OL			
So	19.02.17	Churer Stadt OL	HELP	OLG Chur	Stadt Chur

Ergänzende Veranstaltungen zum Jahresprogramm findest du in der Terminliste des SOLV.





Orientierungslauf

- PLAUSCHWOCHE

26. - 30. April 2016
in Chur und Umgebung

*Hast du Lust, zu lernen wie man besser Karte liest
und gleichzeitig lässige, sportliche Tage im Wald zu
verbringen?
Sei auch du dabei bei der Plauschwoche 2016,
wir freuen uns auf dich!*

Hauptleitung: Ursi Ruppenthal



Programm
Dienstag bis Freitag: Training rund um Chur für Anfänger
und Fortgeschrittene ab 9 Jahren (Jahrgang 2007)
Zeitlich von ca. 9.30 bis 16.30 Uhr
Samstag: Teilnahme am OL für Alle in Chur

Kosten
Bis 20-jährig Fr 70.00 / Erwachsene Fr 90.00
OLG Chur-Mitglieder Fr 10.00 Reduktion
Zahlbar am ersten Kurstag

Anmeldung / Auskunft
bis **Freitag, 5. Februar 2016** an Beatrice Auer,
Via Ruegna 33, 7016 Trin Mulin, Tel. 081 630 40 73
b.auer@rodesign.ch
mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, Mail, Geburtsdatum



TEILNEHMERZAHL
BESCHRÄNKT



Orientierungslauf



- TRAININGSKURSE

im Frühling 2016
in Chur und Umgebung

Nach den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien bieten wir für Anfänger und Fortgeschrittene jeweils dienstags oder mittwochs einen OL-Kurs für Schüler/-innen ab der 4. Klasse und Erwachsene an.

Leitung: Annetta Schaad und Beatrice Auer

Programm

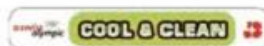
Dienstag von ca. 17:30 bis 20:00 Uhr
(inkl. Weg zum Wald, meist Umgebung von Chur)
Mittwoch von ca. 16:00 bis 18:00 Uhr
(im Fürstenwald Chur)

Kosten

Bis 20-jährig Fr 20.00 / Erwachsene Fr 30.00
OLG Chur-Mitglieder gratis
Zahlbar am ersten Kurstag

Anmeldung / Auskunft

bis **Freitag, 25. März 2016** an Beatrice Auer,
Via Ruegna 33, 7016 Trin Mulin, Tel. 081 630 40 73
b.auer@rodesign.ch
mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, Mail, Geburtsdatum





Hallentraining

Du hast die Wahl !



Dienstag von 20:20 bis 21:50

in der Turnhalle Stadtbaumgarten.

Hallentraining mit Spielrunde

(Organisation via WhatsApp-Chat 'OLG Chur')

27. Oktober 2015 bis 22. März 2016

und/oder

Freitag von 17:45 bis 19:00 und länger

in der Turnhalle Sand (Doppelhalle unten).

Circuittraining 40-45', für Jugendliche mit OL-spezifischer Einheit
anschliessend Unihockey

Ganzjährig (ausser Weihnachts- und Sommerferien)!

Keine Anmeldung nötig, kostenlos

Auskunft:

Adrian Puntschart

079 584 62 52

apuntschart@bluewin.ch

Trainingsplan Donnerstagslauftraining OLG Chur

Für Alle, nicht nur KaderathletInnen.

Beginn jeweils 18:30 Uhr (evtl. Stirnlampe mitnehmen!)

Mitfahrgelegenheiten und Aktuelles unter WhatsApp-Chat "OLG Chur"

Adrian Puntschart 079 584 62 52

Treffpunkte: **Ruppenthal:** Via Rudera 4, Domat-Ems; 079 228 62 51
Puntschart: Ruchenbergstrasse 49, Chur; 079 584 62 52
Landquart (Mix Sieber): Treffpunkt Sportplatz Ried (400m Bahn); 079 291 09 59
Obere Au: Treffpunkt Bushaltestelle, anschliessend Badi!

Donnerstag, Januar 07, 2016	Puntschart*	* bei guten Schneeverhältnissen eventuell Langlauf-Training in Trin
Donnerstag, Januar 14, 2016	Landquart	Details siehe WhatsApp Gruppe "OLG Chur"
Donnerstag, Januar 21, 2016	Obere Au*	
Donnerstag, Januar 28, 2016	Ruppenthal*	
Donnerstag, Februar 04, 2016	Puntschart*	
Donnerstag, Februar 11, 2016	Landquart	
Donnerstag, Februar 18, 2016	Obere Au*	
Donnerstag, Februar 25, 2016	Ruppenthal*	
Donnerstag, März 03, 2016	Puntschart*	Sportferien
Donnerstag, März 10, 2016	1000/3000 m Lauf Landquart	
Donnerstag, März 17, 2016	Obere Au	
Donnerstag, März 24, 2016	-	Osterwochenende
Donnerstag, März 31, 2016	Ruppenthal	
Donnerstag, April 07, 2016	Puntschart	
Donnerstag, April 14, 2016	Landquart	
Donnerstag, April 21, 2016	-	Frühlingsferien
Donnerstag, April 28, 2016	-	Plauschwoche
Donnerstag, Mai 05, 2016	-	Auffahrt
Donnerstag, Mai 12, 2016	Puntschart	
Donnerstag, Mai 19, 2016	Obere Au	
Donnerstag, Mai 26, 2016	Ruppenthal	
Donnerstag, Juni 02, 2016	Puntschart	
Donnerstag, Juni 09, 2016	1000/3000 m Lauf Landquart	
Donnerstag, Juni 16, 2016	Obere Au	
Donnerstag, Juni 23, 2016	Ruppenthal	
Donnerstag, Juni 30, 2016	Puntschart	Sommerferien

JWOC und SOW 2016: Das OL-Ferienenerlebnis in der Bündner Bergwelt

2016 wird das Engadin zum Treffpunkt der OL-Läufer aus der ganzen Welt. Und du bist mittendrin! Während zwei Wochen treffen sich über 4000 Sportlerinnen und Sportler zur Swiss Orienteering Week (SOW) und zu den Begleitläufen der OL-Junioren-Weltmeisterschaften (JWOC). Doch OL ist dabei nur ein Teil eines unvergesslichen Sommerferien-Erlebnisses für Familien und ganze OL-Clubs.

20 Jahre nach der ersten Austragung in Brunnen (SZ) geht die Swiss Orienteering Week, kurz Swiss O Week (SOW), erstmals ins Engadin. Nachdem sie bereits 2011 im Bündnerland zu Gast war – damals in Flims – nutzt sie nun für den Mehrtage-OL eine bisher weitgehend unberührte OL-Region. In der Mehrheit der Wettkampf- und Trainingsgelände bestanden bisher noch gar keine OL-Karten. Das Organisationskomitee erwartet in der Woche vom 16. bis zum 23. Juli 2016 über 4000 Orientierungsläufer/innen und Orientierungsläufer aus über 30 Nationen.

Junioren OL-WM in der Vorwoche

Die Swiss O Week 2016, mit Wettkampfbereich in St. Moritz im Oberengadin, wird ergänzt durch die Titelkämpfe der weltbesten Juniorinnen und Junioren: In der Vorwoche der SOW, vom 9. bis zum 15. Juli, finden in Scuol im Unterengadin die Junior World Orienteering Championships (JWOC) statt. Während der JWOC-Woche haben Breitensportler die Gelegenheit, sich mit einem Nationalen Sprint-OL in Scuol, zwei Regionalen OL sowie mehreren Trainingsmöglichkeiten auf die Swiss O Week einzustimmen und nebenbei die Nachwuchsstars anzufeuern. Die Läufe in jenen Dörfern und Wäldern, in denen unmittelbar vorher die zukünftige Weltelite um Medaillen gekämpft hat, versprechen auch für Breitensportler echte OL-Leckerbissen zu werden. Als Bahnleger konnte die JWOC nicht weniger als sechs ehemalige Welt- und Europameister gewinnen.



**Engadin
Scuol**

Vier der sechs SOW-Gelände sind neu

Nicht weniger als vier SOW-Gelände werden erstmals für OL kartiert. Nach dem Prolog für die Elite- und Jugendkategorien in St. Moritz wird in S-chanf die erste Etappe durchgeführt. Einen Tag danach geht es im berühmten Stazerwald, rätoromanisch „God da Staz“, auf Postenjagd. Nach dem Zieleinlauf lädt der idyllische Stazersee zum Baden ein. Die dritte Etappe wird im Gebiet der Diavolezza ausgetragen, unter anderem dort, wo im Winter Skifahrer ihre Spuren ziehen. Nach einem Ruhetag ist die SOW südlich und östlich der Passhöhe von Maloja zu Gast. Die Luftseilbahn bringt am Folgetag die Läuferinnen und Läufer ins Gelände der fünften Etappe auf Furtschellas. Knapp über der Baumgrenze wird in gut belaufbaren Gelände zu einem Mitteldistanz-OL gestartet. Den Abschluss bildet schliesslich die sechste Etappe am Hang oberhalb von Sils-Maria, dem Kultur-Hauptort des Engadins und zeitweiligem Sommerwohnsitz des Philosophen Friedrich Nietzsche.

Den OL mit Bergferien verbinden

Doch während den beiden OL-Wochen steht nicht nur das sportliche Kräftermessen im Zentrum. Das Engadin, ein Hochtal auf rund 1800 Metern über Meer, ist weltbekannt als Ferienparadies. Es bietet alles, was man in einem Urlaub erwartet, unter anderem eine grosse Auswahl an Unterkünften für jedes Bedürfnis und jedes Budget. Nach den SOW-Etappen am Morgen, kann man am Nachmittag das breitgefächerte touristische Angebot im ganzen Engadin geniessen. 15 Bergbahnen und über 1000 Kilometer markierte Wander-, Erlebnis-, und Themenwege laden zu Erkundungstouren ein. Wer neben den OL-Wettkämpfen noch mehr Sport benötigt, kann die Mountainbike-Trails testen, eine geführte Gletschertour unternehmen oder die Klettersteige absolvieren. Oder golfen oder windsurfen, bevor ein Bad in einem der Engadiner Seen eine willkommene Erfrischung bietet. Auch die inspirierenden Ortschaften des Engadins mit ihren herrlichen Lerchenwäldern, bunten Bergwiesen, umgeben von einer atemberaubenden Bergwelt, wecken die Vorfreude auf unvergessliche OL-Ferien. Bist du auch dabei?

Zusatzinformationen JWOC Engadin Scuol vom 10. bis 15 Juli 2016

Seit September 2015 ist die detaillierte **Ausschreibung** für die sechs Begleitläufe der Junior World Orienteering Championships 2016 (JWOC) vom 10. bis 15. Juli 2016 inkl. Nationaler OL Sprint in Scuol mit allen Details online:

<http://www.jwoc2016.ch/spectators/>

Auch das **Anmeldeportal** aller JWOC Begleitläufe sowie für den Transportpass ist auf go2ol.ch bereits offen:

<http://go2ol.ch/index.asp?lang=de>

Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2016. Wer sich gleich für alle sechs Begleitläufe anmeldet, profitiert von einem attraktiven Pauschalpreis!

Folge auch du mit dem ganzen Club dem Motto der JWOC 2016: "Yes, I run with the champions!"

Zusatzinformationen zur SOW Engadin St. Moritz vom 16. bis 23. Juli 2016

Die detaillierte **Ausschreibung** zur Swiss O Week 2016, die in der nachfolgenden Woche vom 16.-23. Juli 2016 in Engadin St.Moritz stattfinden wird, findest du hier:

<http://www.swiss-o-week.ch/de/sow2016/wettkampfe/ausschreibung.html>

Das **Anmeldeportal** für die SOW 2016 ist ebenfalls online.

<http://www.go2ol.ch/sow/start.asp?lang=de>

Wer sich bis zum 31. Januar 2016 anmeldet, profitiert vom Frühbucher-Rabatt. **Anmeldeschluss** für die Wettkampfkategorien ist der 31. Mai 2016. Für die offenen Kategorien Holiday und Challenge ist die Anmeldung auch noch am Lauftag möglich.



Engadin
St. Moritz

Übernachtung Weekend 10./11. September 2016

Anlässlich des 7. Nationalen OL im Tägerwiler Wald und der LOM im/am/auf Seerücken vom 10. und 11. September 2016 hat Ursi Ruppenthal eine Unterkunft gesucht. Fündig geworden ist sie auf dem Campingplatz Fischerhaus in Kreuzlingen. Direkt am See hat sie das Touristenhaus mit max. 50 Plätzen für die OLG Chur reserviert. Wir logieren in 2er- bis 6er-Zimmern. Verpflegt werden wir direkt im Aufenthaltsraum des Touristenhauses, am Abend vom Catering des Restaurant Fischerhaus, am Morgen vom Campingteam.

Im Preis enthalten sind Übernachtung mit Frühstück, Eintritt ins Freibad Hörnli zu Öffnungszeiten, WLAN, Gebühren. Das Nachessen wird separat verrechnet.

2er Zimmer: 50.-

4er – 6er Zimmer: 40.-

Definitive Anmeldungen nimmt Ursi Ruppenthal entgegen. Zudem an der GV eine Liste aufliegen.

u.ruppenthal@hispeed.ch, 081 633 41 28, 079 228 62 51



Beratung gibts an
unserem Verkaufsstand –
alle Produkte auch
im Webshop ...



Orienteering.ch

marco@orienteering.ch · +41 (0)79 293 8067 · www.orienteering.ch

Rangliste Sprintcup 2015

Rang	Name	Vname	Punkte	Gesamt
			Top 6/8	
1	Polτέρα	Flavio	6000	6000
2	Ruppenthal	Mäse	5446	7006
3	Ruppenthal	Ursi	5086	6608
4	Puntschart	Adrian	4867	4867
5	Giezendanner	Delia	4644	5882
6	Diethelm	Gabriela	4587	5895
7	Sieber	Mix	4559	4559
8	Schuler	Elena	4378	5527
9	Rüegg	Simon	4309	5617
10	Giezendanner	Livia	4133	5302
11	Thoma	Marc	3998	4506
12	Scherrer	Benno	3805	4957
13	Wenk	Markus	3546	3546
14	Kim	SungHee	3506	4425
15	Widmer	Hans-Ruedi	3479	4488
16	Scherrer	Christian	3447	4503
17	Pinto	Daniel	3291	3291
18	Wilhelm	Sarah	3288	3288
19	Schuler	Nadja	3262	3676
20	Scherrer	Käthi	3229	4169
21	Infanger	Nicolò	3201	3201
22	Schuler	Frank	3108	4035
23	Schaad	Annetta	3012	3012
24	Schnellmann	Enjo	3000	3431
25	Wetzstein	Claudio	2993	2993
26	Wetzstein	Claudia	2934	2934
27	Giezendanner	Jörg	2783	2783
28	Wilhelm	Lynn	2724	2938
29	Büsser	Hanna	2616	2890
30	Hartmann	Riccarda	2549	2549
31	Thoma	Laya	2545	2880
32	Schwander	Annina	2509	2509
33	Kühne	Eljah	2405	2405
34	Brenn	Nina	2192	2192
35	Puntschart	Jan	2154	2154
36	Schuler	Muriel	1938	1938
37	Mølrvik	Elias	1919	1919
38	Olaussen	Per	1704	1704
39	Olaussen	Marie	1660	1660
40	Widmer	Claudia	1649	1649
41	Federspiel	Martha	1385	1385
42	Müller	Christian	1307	1307
43	Puntschart	Linda	1246	1246
44	Barsch	Ingmar	1241	1241
45	Stocker	Demian	1200	1200
46	Valer	Ursi	1170	1170
47	Däppen/Kälin	Pierina/Corinne	1133	1133
48	Wyss	Simon	1130	1130
49	Hochuli	Thomas	1117	1117
50	Fischer	Madeleine	1065	1065
51	Ferrari	Sergio	1047	1047
52	Däppen	Andrina	1042	1042
53	Meili	Coni	824	824
54	Auer	Eliane	640	640
55	Brenn	Flurin	567	567
56	Schnellmann	Lucia	498	498
57	Wilhelm	Georg & Matti	430	430
58	Dux	Jessica	322	322
59	Aschmann	Sandrina	315	315
60	Capatt	Giulia	315	315
61	Mathis	Livia	214	214
62	Wilhelm	Gina	176	176

Rangliste Bündner / Glarner Schüler- und Jugendmeisterschaft

<u>Kategorie</u>	<u>Name</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>3. Lauf</u>	<u>4. Lauf</u>	<u>5. Lauf</u>	<u>6. Lauf</u>	<u>S-lauf</u>	<u>Total</u>
D 12	Wilhelm Lynn					100		88	188
	Thoma Laya							150	150
D 14	Giezendanner Delia		100	100	100	100		150	450
	Schuler Nadja	100	7	38	52	55		123	330
	Bricalli Valentina		1						1
D 16	Giezendanner Livia	100		100	100	100		150	450
	Schuler Elena			82		89		148	319
	Scherrer Anja		100		66	83		11	260
D 18	Kim Lisha	100	100						200
H 12	Schnellmann Enjo	100	100	100	100	100	100	130	430
	Rüegg Thomas		83					150	233
H 14	Rüegg Simon	100	76		100	81	64	121	402
	Scherrer Christian	97		44	88	55	1	148	388
	Freuler Florian			100	92	100	100		300
	Robinson Marius							150	150
	Fischer David		100						100
H 16	Puntschart Jan		100	100				150	350
H 18	Attinger Florian			100	100	100	100		300
	Kleger Vivian	100			40				140
	Camathias Rolf				40				40

fett = Bündner/Glarner Jugendmeister

1. Lauf	Churer Stadt-OL	22.02.15	6. Lauf	MOM Glarus-Schwändi	17.10.15
2. Lauf	OL für Alle Bonaduz	25.04.15	7. Lauf	Schlusslauf Chur	31.10.15
3. Lauf	Nat-OL Latens	16.05.15			
4. Lauf	Nat-OL S. Bernardino	20.09.15	Es zählten die 3 besten Resultate, plus zusätzlich der Schlusslauf !		
5. Lauf	Nat-OL Arosa	4.10.15			

NWK Planungsweekend Bläsिमühle, 28./29. November

Samstag

von Livia, Elena, Carmen, Enjo und Medea

Trotz Kälte und Schneefall gingen wir alle mehr oder weniger motiviert in die schöne Winterwelt. Der Schnee hat wunderschön unter den Füßen geknirscht.

Nachdem wir alles hochgelaufen waren, sind wir mitten durch den Tiefschnee runtergerannt. Neben Bächen, auf schönen beschneiten Waldwegen sind wir gejoggt. Wirklich trocken ist am Schluss keiner mehr gewesen.

Die Todesstrafe war einem sicher, aufgrund von Selbstjustiz, wenn man Ariane oder Mix mit Schnee abgeschossen hat. Das gab dann nämlich 10 Minuten länger joggen. Als die 2. Gruppe eintraf und sich über die Wärme und Trockenheit freute, hatte die 1. Gruppe schon geduscht. Dann gab es Hugis leckere Suppe zum aufwärmen mit Mandarinen und Nüsschen.

Schon ging es weiter mit dem Programm:

Auswertung der Saison 2015

Danach assen wir imaginären Zvieri. Er bestand aus der Zielsetzung der Saison 2016. Er war sehr lecker! Zum Znacht, von dem wir danach verköstigt wurden, gab es Äplermakaronen. Nachher besprachen wir das Jahresprogramm 2016. Als wir die Fotos vom Sommerlager anschauten gab es einige Lacher. Z. B Delia als sie umfiel und ihr Glace knapp gerettet hatte. Zum Dessert gab es Apfelhälften gefüllt mit einer Mischung aus Konfitüre und Haselnüssen. Um 22 Uhr mussten wir ins Bett. Die Nachtruhe begann um 22.30 Uhr.



Sonntag

von Medea und Enjo

Am nächsten Morgen mussten wir um 8 Uhr unten im Essraum sein. Geweckt wurden wir eine Viertelstunde vorher. Das reichhaltige Zmorge beinhaltete Nutella, Butter, Zopf und selbstgemachte Konfitüre à la Hugi. Danach besprach Mix mit uns das Thema persönlicher BetreuerIn. Ariane zeigte uns eine PP über das Thema physisches Training. Es war sehr lehrreich. Jetzt, gab es einen Inputz. Badum tsss. Das Mittagessen bestand aus feinem Toast Hawaii und Toast Williams.

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Wislig in die Halle, wo wir Laufschule und Spiele machten. Um 15.30 gab es einen nicht imaginären Zvieri und um 16.00 fuhren wir mit dem Postauto wieder in Richtung nach Hause.

NWK Winter-Weekend 2016

Samstag 09.01.16

Mit 2 Bussen fuhren wir bei Regen und Schneefall in das Tessin. In Gordola haben wir an einem Crosslauf teilgenommen. Wir fanten auch allen unseren Kollegen und liefen dabei fast nochmals so viel wie am Cross selber. Alle haben eine Medaille gewonnen, weil wir von der Deutsch-Schweiz angereist waren. Nach geduldigem Warten auf die Siegerehrung fuhren wir auf einer kurvenreicher Strasse durch das Centovalli nach Palagnedra. Dort bezogen wir unser Haus. Zum Znacht gab es köstlichen Reis mit Schinkenbananen. Vor dem Schlafengehen gab es noch ein ausgiebiges Dehnen und das verdiente Dessert von Christian (selbstgemachte Meringues, mega fein!).



Sonntag 10.01.16

Um 8 Uhr gab es Zmorge. Nach dem Zmorge machten wir noch ein bisschen Rumpfkraft auf dem harten Boden. Danach starteten wir einen Longjogg in Richtung Moneta. Wir joggten auf einem kriminellen Weg durch eine Schlucht. Die Frau vom Haus sagte uns später, dass der Weg gar nicht mehr offen sei, aber so schlimm war er dann doch nicht! Auf rutschigen Pfaden ging es weiter. Nach fast 2h kamen wir erschöpft in Palagnedra an. Wir duschten, assen Reste und putzten das Haus. Die Heimfahrt verlief problemlos, in Thusis assen wir noch den zweiten T-Pak-Kuchen (immer wenn man das T-Pak nicht rechtzeitig ausfüllt, muss man einen Kuchen oder Dessert mitbringen). Auch dieser war sehr fein!

Timo, Simon R. und Nick H.



Impressionen Ski-O-Lager, Engadin



Rätsel-Auflösung

Die im Chalchofa 3/2015 abgebildeten Füße in den rosarot-geblumten Plüschfinken gehören dem OLG-Präsidenten Chris Kim.

„Miss Aprica“-Rätsel



Welche Person auf diesem Bild wurde im vergangenen Herbst als „Miss Aprica“ ausgezeichnet?

Die Auflösung gibt es im nächsten Chalchofa.